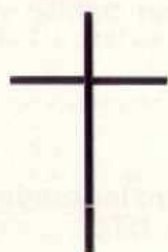


Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis



Ehrenmitglied Theo Jahns

23. 12. 1884 — 6. 5. 1976

Was wir seit wenigen Wochen befürchten mußten, ist eingetreten. Unser Theo hat uns für immer verlassen; wir sind um einen der letzten großen Turner-Idealisten ärmer geworden. Seit 1921 Mitglied des Vereins, seit 1958 Inhaber der goldenen Ehrennadel für besondere ehrenamtliche Verdienste, seit 1961 Ehrenmitglied. Tiefbewegt standen seine alten Kameraden am 11. Mai an seinem Grabe um Abschied zu nehmen von einem Vorbild, das er uns war und bleiben sollte.



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29
Sprechzeit mittwochs
von 17—19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1976 (1. 4. 76 bis 30. 9. 76)

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Männer (Leichtathl.)
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	17.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Untere Halle

Freitag 18.00—22.00 Uhr

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Freitag	17.00—21.30 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der
Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	17.00—18.30 Uhr	Jugend-Turnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturn.
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Preilball
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe, Preilball

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namsiaustraße

Donnerstag	14.30—15.30 Uhr	Kleinkinder 3—5 J.
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mädchen 6—9 J.
Donnerstag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	Jungen 10—14 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	14.00—17.00 Uhr	Kinder unter 9 Jahre
Donnerstag	15.30—19.00 Uhr	Kinder über 9 Jahre

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6-10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10-14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen

G. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

H. Sportplatz Hatzfeldtallee

Jeden Mittwoch	17.00—21.30 Uhr	Leichtathletikanlage
2. u. 4. Sonntag		Kleinfeld u. Turnrecke 9.00—12.30 Uhr

Kassenwart: Friedrich Schröder

1 Berlin 27, Buddestraße 1 (Tel.: 433 56 53)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter
1 Berlin 26, Am Dorfanger 4a (Telefon: 411 32 56)

Erscheinungsbild
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel
„Aktiv im DTB“



Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
Kassenwart: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22

VORSTANDSMITGLIEDER 1976

a) Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender:
Gerhard Heise, 1-27, Treskowstr. 2, Tel. 433 78 42
2. Vorsitzender:
Ingo Schmiedendorf, 1-27, Bernauer Str. 55
1. Schriftwartin:
Dorothea Wechsung, 1-27, Myrtenweg 19, 433 45 21
- Hauptkassenwart:
Ernst Wechsung, 1-27, Myrtenweg 19, 433 45 21
- Hauptsportwart:
Horst Knüppel, 1-27, Rüdritzer Zeile 18, 433 69 17 (Paul)

b) Erweiterter Vorstand

2. Kassenwart:
Fred Curt, 1-51, Herbststr. 54, 491 18 17
2. Schriftwartin:
Irma Paul, 1-27, Rüdritzer Zeile 18, 433 69 17
1. Frauenwartin:
Karola Musielak, 1-51, Amendestr. 73, 491 97 85
2. Frauenwartin:
Lieselotte Kunst, 1-27, Titusweg 40, 433 49 40
- Pressewart:
Friedrich Schröder, 1-27, Buddestr. 1, 433 56 53
- Jugendwart:
Axel Grundschock, 1-51, Brusebergstr. 23, 495 67 20
- Jugendwartin: —
1. Gerätewart:
Karl Holznagel, 1-27, Conradstr. 70A
2. Gerätewart:
Rudolf Meister, 1-27, Talsandweg 22, 433 22 91
- Oberturnwart:
Ortfried Vetter, 1-26, Am Dorfanger 4a, 411 32 56
- komm. Leiter der Judo-Abteilung:
Erich Mühl, 1-27, Wilkestr. 15, 433 43 62
- Leiter der Ri-Abt.:
Werner Wasserkampf, 1-19, Horstweg 9, 306 09 48
- Leiter der TT-Abt.:
Gerhard Heise, 1-27, Treskowstr. 2, 433 78 42

- Leiter der Te-Abt.:
Peter Hennig, 1-27, Damkitzstr. 10, 431 76 51
- Leiter der Hb-Abt.:
Frank Poetschke, 1-51, Siedl. Roedernaue 14, 411 84 27

c) Ausschüsse

Festausschuß

- Hb Walter Schwanke, 1-27, Berliner Str. 15, 433 99 00
- Tu Irmengard Schulz, 1-27, Myrtenweg 26, 433 14 51
- AJ Horst Kunze, 1-27, Friederikestr. 20a, 431 51 20
- Ri Fritz Hill, 1-27, Räuschstr. 16, 432 59 76
- TT Günter Kasokat, 1-27, Waidmannsluster D. 57,
433 49 03
- Te Erwin Kähne, 1-27, Havelmüllerweg 15, 433 72 65

Beschwerdeausschuß

- TT Gerhard Neitzel, 1-27, Ziekowstr. 139, 433 55 58
- AJ Heinz Haak, 1-27, Osterwickersteig 14, 431 52 71
- Ri Klaus Hartmann, 1-52, Zobeltitzstr. 113
- Hb Ewald Bock, 1-27, Trettachzeile 15
- Tu Karola Musielack, 1-51, Amendestr. 73, 491 97 85
- Tu Irma Paul, 1-27, Rüdritzer Zeile 18, 433 69 17
- Te Bernd Bredlow 1-28, Am Ried 11A

Kassenprüfer

- Hb Dr. H.-Jürgen Zastrow, 1-27, Attendorner Weg 19,
432 24 61
- Tu Harro Schwandt, 1-28, Schwarzkittelweg 21
401 91 40
- Tu Dr. Horst Günther, 1-41, Wilseder Str. 21, 796 60 36
- Tu Helga Mischak, 1-27, Alt-Tegel 10, 433 61 62
- TT Peter Küstner, 1-27, Treswowstr. 2, 434 44 25

Wirtschaftsausschuß

- Tu Kurt Hoffmann, 1-27, Fährstraße 28, 431 65 76
- TT Günter Kasokat, 1-27, Waidmannsluster Damm 57,
433 49 03
- AJ Dr. Kurt Restin, 1-27, Wilkestraße 7a, 433 51 74
- TT Horst Niebel, 1-27, Holwedestraße 5
- Tu Felix Kunst, 1-27, Titusweg 40, 433 49 48
- Tu Helga Mischak, 1-27, Alt-Tegel 10, 433 61 62
- Hb Rainer Opitz, 1-28, Forststraße 10

Leitung der Turnabteilung 1976:

Oberturnwart

Ortfried Vetter, 26, Am Dorfanger 4a, 411 32 56

Stellvertretender Oberturnwart

Horst Knüppel, 27, Rüdritzer Zeile 18, 433 69 17

Kassenwart

Friedrich Schröder, 27, Buddestraße 1, 433 56 53

1. Frauen-Abteilung

Karola Musielak, 51, Amendestr. 71, 49 27 85

Gudrun Knüppel, 27, Rüdritzer Zeile 18, 433 69 17

2. Frauen-Abteilung

Helga Mischak, 27, Alt-Tegel 10, 433 64 62

Dora Wechsung, 27, Myrtenweg 19, 433 45 21

3. Frauen-Abteilung

Annemarie Schröder, 27, Buddestr. 1, 433 56 53

Hannelore Nega, 65, Martin-Opitz-Str. 9, 465 62 80

Ehepaarturnen

Wolfgang Krummrey, 27, Neheimer Str. 6, 432 64 36

Karola Musielak, 51, Amendestr. 71

Altersturner

Rudolf Meister, 27, Talsandweg 22
(kommissarisch, jedoch zurückgetreten)

Jugendturner, Schüler

Axel Grundschock, 51, Brusebergstr. 23, 495 67 20

Jugendturnerinnen, 1. Schülerinnen

Sabine Quander, 27, Bernauer Straße 70

Gruppe Borsigwalde

Gudrun Knüppel

Vertretungen

Leistungsturnen

Angelika Lüer, 51, Arosener Allee 73

Allgemeines Schülerinnenturnen

Helga Kieser, 28, Falkentaler Steig 112

Mutter- und Kindturnen

Irma Paul, 27, Rüdritzer Zeile 18

Marianne Büttner, 26, Rosentreterpromenade 27

Gruppe Tegel-Süd

Christa Hennig, 27, Damkitzstr. 10, 431 76 51

Gruppe Tegeltort

Renate Hinkelmann, 28, Heinsestr. 42, 404 48 83

Horst Hädrich, 27, Stößerstr. 4

Gruppe Heiligensee

Irmgard Schmidt, 27, Wisentweg 7, 431 69 08

Kurt Hoffmann, 27, Fährstr. 28, 431 65 76

Leichtathletik, Schwimmen

Alfons Kopowski, 27, Alt-Tegel 12

Felix Kunst, 27, Titusweg 40, 433 49 48

Prellball

Rüdiger Hegewald, 51, Alt-Reinickendorf 30b

Peter Wiegand, 65, Antonstraße 25

Faustball

Walter Schwanke, 27, Berliner Str. 15, 433 99 00

Wolfgang Ulbrich, 13, Rohrdamm 95-100

Gerätewart

Horst Geßel, 51, Becherweg 32, 496 59 58.

Vorschau und Einladung zum 85. Stiftungsfest

Im olympischen Jahr 1976 besteht unser Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. 85 Jahre.

Wir wollen dieses Jubiläum am Sonnabend, dem 9. Oktober als Gründungsfest im Palais am See — Tegel — im Kreise unserer Mitglieder und Freunde würdig und ausgiebig feiern. Der Festausschuß bittet interessierte und kritische Mitglieder um geeignete Vorschläge für die Gestaltung des Festes und vor allem um Benennung geeigneter Kapellen, die den Geschmack unserer Gäste gerecht werden. Nach dem Fest nützt uns eine verspätete Kritik nichts mehr.

Haltet Euch diesen Termin frei, plant bitte keine anderen Veranstaltungen in diesem Zeitraum.

Der Festausschuß
i. A. Walter Schwanke

Faustball-Bericht

Am 22. Mai beginnt für unsere Mannschaften die Sommerrunde auf dem Rasen. Ob uns aber das Gartenbauamt unseren Sportplatz, der im Herbst vergangenen Jahres erst überholt wurde, zu diesem Zeitpunkt schon frei gibt, bleibt eine Hoffnung. Im Notfall müßten wir auf andere Plätze ausweichen, was mit dem Sportamt bereits vereinbart wurde.

Unser wöchentlicher Trainingstag, wie alljährlich jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr, muß daher vorläufig auf dem Mittelplatz, dem eigentlichen Faustball-Feld durchgeführt werden. Wir hoffen, daß alle aktiven Faustballer die Vorbereitungszeit noch gut nutzen werden und jeden Mittwoch zum Training erscheinen, denn die Umstellung von der Halle zum Großfeld erfordert Zeit. Auch jeden Sonntag ab 9 Uhr empfehlen wir den obligatorischen Trainingsbetrieb des Hauptvereins auf dem Sportplatz auszunutzen. Die angekündigte Sportreise über Pfingsten in's Schwabenland zu den „Haseleu's“ wird durchgeführt.

Walter Schwanke

Am 7. Mai beging der „Senior“ des VfL, unser Turnbruder **Ernst Groth**, in guter Rüstigkeit seinen 90. Geburtstag.

Wenn er auch erst seit dem 1. Mai 1966 dem VfL Tegel als Mitglied angehört, er hatte sich seine „Turnerspoen“ und seine „Turnersiege“ zu diesem Zeitpunkt längst schon Jahrzehnte vorher errungen, so unter anderem bereits 1913 auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig anlässlich der Jahrhundert-Feier der Deutschen Befreiungskriege 1813/15. Er gehörte zu die-

Zeitpunkt dem damaligen MTV-Tegel an. Damit dürfte er wohl einer der ältesten, noch lebenden Turnfestsieger des Deutschen Turnerbundes sein. Fürwahr ein einmaliges Jubiläum!

Wir wünschen unserem Jubilar nochmals von ganzem Herzen alles Gute für seine Gesundheit, wir möchten ihn noch lange Zeit in unserem Kameradenkreis wissen. F. S.

Wer schaut gern zu?

Am Sonntag, dem 23. 5. 76, findet in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldtallee 19, das

1. Gymnastik-Forum Berlin 1976

des Berliner Turnerbundes statt.

Aus mehreren namhaften Vereinen kommen Vorführungsgruppen mit ihren Gymnastinnen zu dieser Veranstaltung. Unter ihnen befinden sich auch Gruppen aus unserer Turnabteilung.

Wer sich also diesen Sonntag-Vormittag ab 9.30 Uhr freihalten kann, ist sehr herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.

Annemarie Schröder

Prellballinformationen

Turnier-Termine

- 24. 4. 76 TSV Marienfelde, Berlin 48, Erben-dorfer Weg, 14 Uhr, Pokalverteidigung
- 15. 5. 76 TSV Wittenau, Berlin 26, Königshorster Straße, 14.30 Uhr
- 29. 5. 76 VfL Tegel, Berlin 26, Königshorster Str., 14.30 Uhr

Abteilungsversammlung

Am 29. 1. um 20 Uhr konnte der Abteilungsleiter Rüdiger Hegewald die 1. Abteilungsversammlung (mit 100% Beteiligung) eröffnen. Nach Bekanntgabe der Termine standen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm:

1. Pünktlichkeit bei Trainingsbeginn
2. Abteilungskasse
3. Wahl des Kassenwartes
4. Sportbekleidung

Nach langer und heftiger Diskussion kamen wir zu folgenden Ergebnissen: Die Pünktlichkeit muß soweit verbessert werden, daß um 20 Uhr mit dem Training begonnen werden kann. Außerdem wurde beschlossen, eine Abteilungskasse zu eröffnen, die unser neugewählter Abt.-Kassierer Reinhard Kalweit verwalten wird. Zu Punkt 4 konnte nur eine Einigung in bezug auf die Turnierkleidung der 1. u. 2. Mannschaft erzielt werden. Die Frage des einheitlichen Trainingsanzuges wurde auf den Herbst verschoben.

Trainingsabend

In unserer Abteilung zeigte es sich, daß die Diskussion um die Pünktlichkeit nicht nur Theorie war, sondern auch in die Praxis umgesetzt werden konnte. Dadurch verlängerte sich die Übungszeit um 15 Min. Dieser Zeitgewinn und ein neu erarbeitetes Trainingsprogramm (z. B. angefangen mit einer Gymnastik, vorbereitet von Uwe Printz) wird es uns ermöglichen, die Spieler besser für die Turniere vorzubereiten.

Rundenspiele

Die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga wurden am 7.3. in der Hin- und am 21.3. in der Rückrunde von den jeweils erst- u. zweitplatzierten der Gauliga, die dieses Jahr in zwei Gruppen spielte, durchgeführt. Dabei konnten wir einen Sieg gegen TSV Tempelhof sowie gegen VSG Schöneberg verbuchen, mußten aber vier Niederlagen einstecken. Dadurch können wir jetzt nur aufsteigen, wenn in der Bezirksliga zu wenig Mannschaften melden. Immerhin ist ein 3. Platz von 14 Mannschaften in der Gauliga auch schon eine beachtliche Leistung.

1. VfK Charlottenburg
2. TSV Tempelhof
3. VfL Tegel
4. VSG Schöneberg

Hiermit möchte ich mich bei den zahlreichen Schlachtenbummlern bedanken, die den Weg am frühen Sonntagmorgen in die Halle gefunden haben.

Aushilfe beim TSV Wittenau

Der TSV Wittenau hatte bei einem Großturnier am 24. u. 25.3. mit immerhin 69 Mannschaften in Bad Meinberg in der Männerklasse I u. II gemeldet. Durch Krankheit konnten aber nur 5 Spieler antreten. So halfen wir mit 3 Spielern (R. Schnitt, J. Wiegand, P. Wiegand) aus. In der Männerklasse II gelang es dem TSV Wittenau mit zwei von unseren Spielern (Schnitt, J. Wiegand) in ihrer Gruppe den 2. Platz zu belegen und somit in die Zwischenrunde zu kommen, wo sie von der Berliner Turnerschaft I u. II geschlagen wurde. Die andere Mannschaft konnte leider keine Erfolge verbuchen.

Auf diesem Wege möchte ich dem Abteilungsleiter des TSV Wittenau — Jürgen Möller — nochmals dafür danken, daß er seine „Ersatzleute“ beim VfL Tegel gesucht hatte und es uns somit ermöglichte, mit dem Veranstalter Bad Meinberg persönlichen Kontakt aufzunehmen. Das Ergebnis dieses Gespräches war, daß wir zum nächsten Turnier im März 77 eingeladen werden.

Prellball-Turnier des VfL Tegel

Unser 2. Turnier findet planmäßig (siehe Termine) statt. Wir hoffen, daß wir auch Zuschauer aus den anderen Abteilungen begrüßen können.
Peter Wiegand

**LETZTER TERMIN
für Beitragsrückstände 1975
der Turnabteilung
ist der 30. Juni 1976**

Siegerliste

Beim 1. Volkslauf des TSV Wittenau 1896 e. V. am 11.4.76 im Steinberg-Park belegten die Teilnehmer des VfL Tegel folgende Plätze:

Klasse M 13 — 10,5 km

11. Rang Rolf Endert 54:45

Klasse M 14 — 10,5 km

8. Rang Heinz Böttcher 54:45

9. Rang Felix Kunst 54:45

12. Rang Fred Curt 63:59

Klasse M 16 — 3,5 km

5. Rang Rüdiger Hegewald 14:57

19. Rang Uwe Printz 18:57

Klasse M 12 — 10,5 km

4. Rang Ortfried Vetter 48:40

Weitere Teilnehmer konnten leider nicht ermittelt werden, da sie sich unserer Gruppe nicht angeschlossen hatten.

Ich bedanke mich bei allen für die Teilnahme an dieser Veranstaltung

Ortfried Vetter

Fachkundige Beratung im



Reformhaus Thiel

1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!

Am Sonntag, dem 23. 5. 1976

3. Jedermannslauf des VfL Tegel

„Lauf Dich gesund im Tegeler Forst“

2000 m Start 9.30 Uhr

5000 m Start 10.00 Uhr

10000 m Start 10.45 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille

Startgebühr: Jugendliche 2,00 DM

Erwachsene 4,00 DM

Fahrverbindung: Bus A14 Ruppiner Chaussee
(Sommerlust)

Turnfahrt der 2. Frauenabt. vom 23. bis 25. 4. 76 zum Forsthaus Thiemitz/Frankenwald

Alle waren pünktlich am Start,
denn sie freuten sich ja auf die Forsthaus-
Thiemitz-Fahrt.

Auch einige Männer waren mit im Bunde,
als wir abfahren in der Mittagsstunde.

Auf der Fahrt wurde viel gesungen und auch
gelacht;

das schlechte Wetter hat uns nichts
ausgemacht.

Thiemitz liegt im Frankenwald, sechs Häuser,
ein Gasthaus, dann ist es aus;
dafür waren Wald und Berge gleich vor dem
Haus.

Im Forsthaus angekommen, wurde schnell die
Quartiereinteilung vorgenommen.

Das Essen, von jedem nur gelobt, war
reichlich und auch gut,

drum waren alle lustig und wohlgenut.

Auch 'ne Musik hatte sich bald eingefunden,
bei Tanz und Frohsinn vergingen die schönen
Abendstunden.

Schnee war gefallen in der Nacht,
die Tannen zeigten sich in der Winterpracht.
Trotzdem sind wir am Morgen gewandert
bei Schnee, Regen und Wind,
weil wir alle keine Kinder von Traurigkeit sind.
Die Nachmittags-Busfahrt war sehr schön;
wir bekamen Schloß Banz, Vierzehnheiligen
und Staffelstein zu seh'n.

Am Fernsehschirm verbrachten wir die
Sonnabend-Abendstunde,
denn Deutschland spielte gegen Spanien in der
Europa-Fußballrunde.

Am Sonntagmorgen zog zum Frühschoppen
dann die Männerschar,
aber auch die Frauen machten eine Wanderung,
das ist klar.

Blies allen der Wind auch kräftig ins Gesicht,
uns Turnerinnen störte dieses nicht.

In der Kellerbar verlebten wir eine schöne
Stunde

bei Witz und Humor in feucht fröhlicher Runde.
Unser Heinz schlug fleißig auf die Tasten,
viele, schöne Lieder hatte er auf dem Kasten.
Viel zu schnell verging die Zeit,
nach dem Kaffeetrinken stand der Bus zur
Rückfahrt schon bereit.

Den Wirtsleuten sagte Röschen in Versform
ein herzliches Dankeschön,

alle hoffen auf ein baldiges Wiederseh'n.

Unsere Planer wollen herzlich am Schluß
wir danken,

wann fahren wieder wir ins Land der Franken?

Einige, die dabei waren.

**Am 23.—25. 4. 1976 hatte die
1. Frauenabteilung des VfL Tegel**

Besuch vom MTV Tostedt

(Lüneburger Heide)

Endlich war es nun soweit,
dem Bus entstiegen 44 Maid.

Sie wollten Kontakt mit einem Berliner Verein;
als wir davon hörten, sagten wir nicht nein.

In Konradshöhe, wo sie schliefen,
holten wir sie ab und liefen

mit ihnen durch den Tegeler Wald;
es war sehr windig und etwas kalt.

Wir zeigten ihnen im Abendrot
den Tegeler See, darauf auch ein Boot.

Unser Vereinsheim steuerten wir an.

Wir wurden erwartet von Renate mit Mann.

Es gab was zu trinken, wir unterhielten uns
nett,

doch dann waren wir müde und gingen zu
Bett.

Am Samstag früh eine Stadtrundfahrt.

Sie wollten was sehen, das war doch klar.

Der Höhepunkt kam am Nachmittag dann;
wir traten zum Trimmwettkampf an.

Die Tostedter Frauen nahmen geschlossen
dran teil

und 20 Turnerinnen aus unserem Verein.

Wir stiegen auf die Bank und wieder runter,
beim Seilsprung wurden wir so richtig munter,

wir hängten Seile auf, während des Laufs,
wir setzten uns auf den Kasten und standen

wieder auf,

wir schwangen den Medizinball über den Kopp,
wir zählten Punkte, die Zeit wurde gestoppt.

Es gab keine Verlierer, gesiegt haben Alle.

Die Hauptsache war doch, es hat gefallen.

Dann kam die Überraschung, das
Reifenballett!

Die Tostedter Frauen brachten es nett.

Sie wiegten sich mit den Reifen im Takt,

nach einer Musik, mit sehr viel Geschmack.

Zum Abschluß guckten wir etwas dumm;

sie tanzten mit uns den „Achter rum“.

Wir faßten uns an und hüpfen mit,

es dauerte nicht lange und wir hatten den
Tritt.

Der Nachmittag, es war sehr schön,
 nun wollte Tostedt ins Theater gehn.
 Von dort holten wir sie abends wieder ab
 und erlebten Berlin bei Nacht.
 Den Ku'damm und den Bahnhof Zoo,
 den Biersalon und Hühner Hugo.
 In der Sperlingsgasse waren wir auch,
 Das Kudammkarree, das ist so Brauch.
 Um Mitternacht hieß es Abschied nehmen;
 wir haben gelacht, es flossen keine Tränen.

Ein Programmpunkt mußten sie allein
 bestreiten,
 nach Ostberlin konnten wir sie nicht
 begleiten,
 das sahen sie sich am Sonntag morgen noch
 an
 und dann ging es Richtung Autobahn.

Helga Kieser

Handball-Abteilung



Trainingszeiten:

Frauen:

Freitag: 20—22 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule

Donnerstag: 20—22 Uhr, nur jeden 2. und 4., Sporthalle Hatzfeldtallee

1. Männer und alte Herren:

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststraße 67—69

2. und 3. Männer:

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring 43—45

Jugend:

Freitag: 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststraße 67—69

Knaben:

Freitag: 18—20 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule

Schüler:

Freitag: 16—18 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring 43—45

Leiter der Abteilung:

Frank Raguse, 1 Berlin 27, Bernauer Str. 20, Telefon 432 22 05

Frank Pötschke, 1 Berlin 51, Siedlg. Roedernau 14,

Telefon Privat 411 84 27, Telefon Beruf 86 52 44 47

Alle Abteilungspost an F. Pötschke w. o.

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VfL Tegel — Handballabteilung.

Kein Bericht eingegangen.



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Komm. Leiter der Abteilung: Erich Mühl, Berlin 27,

Wilkestraße 15 (Tel.: 433 43 62)

Postscheckkonto: Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —

Judoabteilung.

Kein Bericht eingegangen.

Wo kauft die elegante Dame?

Lady Boutique

Marianne Schulze

1 Berlin 27, Gorkistraße

im Tegel-Center

Telefon 434 33 53

Gegr. 1902

Kohlenhof Tegel

Gustav Arlt OHG

Im Tegel-Center, Großdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
 Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
 Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 19,
 Horstweg 9 (Tel.: 306 09 48)

Liebe Sportfreunde!

Hoffentlich sind die Aktiven unter Euch nicht zu sehr verärgert über den Abteilungsvorstand. Der Grund für die vorübergehende Schließung unserer Sporthalle Ende März; Anfang April ist nicht unser Verschulden. Es fand sich trotz Bemühen kein Ersatz für die Abwesenheit unseres Hausmeisters, Herrn Lowak. Doch nun ist erst mal bis zu den großen Ferien der Trainingsablauf gesichert.

Die besten Glückwünsche zur Vermählung gehen an unsere verdienten Ringer Klaus Hartmann und Georg Hamann mit ihren Ehefrauen. Für ihre sportlichen Verdienste im vorigen Jahr wurden unsere Jugendlichen Michael Hill und Imad Al-Bakri vom Bezirksbürgermeister Grigers geehrt.

Senioren:

Am 21. 2. 76 fand bei Berolina ein Seniorenturnier ohne Meister statt. Unser Neuling Hägler bestritt seine ersten Kämpfe und zeigte hier schon gute Ansätze. Norbert Vollack belegte einen guten dritten Platz.

Bei der Berliner Einzelmeisterschaft am 20. 3. 76 unterlag Norbert Vollack im freien Stil dem routinierten Dr. Selchow nach Punkten.

Die Rückrunde im Seniorenturnier ohne Meister im klassischen Stil fand unter der Teilnahme von 17 Kämpfern am 10. 4. 76 in unserer Sporthalle statt. Die Tegeler Michael Oles, Werner Tack und Norbert Vollack konnten sich aber nicht placieren.

Jugend:

Die Berliner Jugendeinzelmeisterschaft im Freistil fand am 29. 2. 76 in Tegel statt. In der

48 kg-Klasse starteten für Tegel Stephan Fiedler und Imad Al-Bakri. Imad belegte in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Michael Oles 56 kg und Thomas Kitzerow 65 kg schieden nach je zwei Schulterniederlagen aus.

Norddeutsche Jugendeinzelmeisterschaft in Niedersachsen

Mit vier Jugendlichen fuhr Fritz Hill am Sonntag den 28. 3. 76 zur Norddeutschen Meisterschaft. 104 Teilnehmer aus dem Norddeutschen Raum hatten sich eingefunden. Nach der offiziellen Begrüßung wurden die Teilnehmer in den jeweiligen Gewichtsklassen vorgelesen. In der 48 kg-Klasse, die mit 11 Teilnehmern belegt war, erkämpfte sich Imad Al-Bakri den sechsten und Stephan Fiedler den achten Platz. Michael Hill 52 kg konnte von 6 Teilnehmern vierter werden. Michael Oles erreichte unter 19 Teilnehmern in der 56 kg-Klasse den neunten Platz. Noch am gleichen Tag hieß es Abschied zu nehmen und die Rückreise nach Berlin anzutreten.

Schüler:

Schon im ersten Vierteljahr dieses Jahres zeigten unsere Schüler zufriedenstellende Leistungen. In der Gesamtwertung liegen wir hinter Berolina auf dem zweiten Platz.

Schülerturnier am 7. 3. 1976 bei SNW

Vierzehn Schüler starteten für Tegel in verschiedenen Gewichtsklassen.

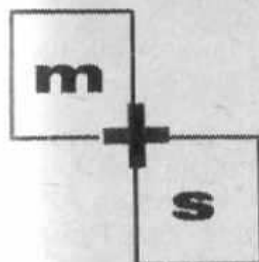
Teilnehmer	Gewichtsklasse	Name	Platzwertung
5	21 kg	Dirk Schäning	2
3	29 kg	Patrick Oles	
9	31 kg	Jörg Hill	1
7	34 kg	Dirk Ehrreich	
7	34 kg	Thomas Kautz	
7	37 kg	Uwe Frohnert	2

7	37 kg	Dirk Graßmann	3
7	37 kg	Carlos Brüsck	
8	40 kg	Heinz Frohnert	
6	44 kg	Thomas Rehberg	
6	44 kg	Rainer Hill	3
3	48 kg	Imad Al-Bakri	1
3	48 kg	Stephan Fiedler	2
2	52 kg	Michael Hill	1

Berliner Schülermeisterschaft am 21. 3. 1976 bei Berolina

Teilnehmer	Gewichtsklasse	Name	Platzwertung
2	21 kg	Dirk Schäning	1
5	27 kg	Jens Moerke	
4	25 kg	Rene Klaus	
2	31 kg	Jörg Hill	1
8	34 kg	Thomas Ehrreich	
8	34 kg	Carlos Brüsck	
7	37 kg	Uwe Frohnert	4
7	37 kg	Thomas Kautz	
5	40 kg	Heinz Frohnert	3
7	44 kg	Rainer Hill	
7	44 kg	Thomas Rehberg	
3	48 kg	Imad Al-Bakri	1
3	48 kg	Stephan Fiedler	2
5	56 kg	Michael Hill	3

Karl-Heinz Kring



wein + spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Tennis-Abteilung

Kassierer: Bernd Bredlow, Berlin 28,
Am Ried 11a, Tel. 404 37 70
Berliner Commerzbank A.G., Zweigstelle
Kurfürstenstraße, Kto.-Nr. 872 743 000
Abt.-Leiter: Peter Hennig, Berlin 27,
Damkitzstraße 10, Tel.: 431 76 51

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80
Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Frauen-Gymnastik,
20.00—22.00 Uhr Fußball-Training
Grundschule Borsigwalde — Mirastr.
Jeden Freitag 19.30—22.00 Uhr allgem. Tennis-Training
Sonntag 8.00—12.00 Uhr Training der 1. Damen- und
Herennmannschaft
12.00—15.30 Uhr allg. Tennis-Training
15.30—18.00 Uhr Jugend-Training
Sportwart: Peter Klingsporn, Berlin 27,
Waldmannsluster Damm 11, Tel.: 433 04 66
Stellv. Abt.-Leiter: Gustav Wendt, Berlin 27,
Wilkestraße 7b, Tel.: 433 57 77
Schriftwart: Peter Senftleben, Berlin 52
Quäkerstraße 20, Tel.: 412 17 66

Liebe Sportfreunde,

durch ungünstigen Redaktionsschluß der letzten Vereinszeitung bedingt, können wir erst heute einen kurzen Bericht über unsere Jahreshauptversammlung am 27. 2. 1976 geben: Die etwa 50 anwesenden Mitglieder nahmen den Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung entgegen und entlasteten sie. Sie wählten die Mitglieder der Abteilungsleitung neu. Veränderungen gab es dabei nicht. Peter Hennig ist weiter Abteilungsleiter, Gustav Wendt sein Stellvertreter. Bernd Bredlow kassiert weiter und auch Horst Lobert „wartet“ wieder die Geräte. Peter Klingsporn „funktioniert“ als Sportwart auch in diesem Jahr und Peter Senftleben übt sich im Schreiben. Die Abteilungsleitung wurde verstärkt durch Doris Anton und Thomas May, die beide von den Jugendlichen unserer Abteilung zu Jugendwarten gewählt worden waren. Die Mitglieder nahmen den von der Abteilungsleitung vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 1976 an. Er ist ausgeglichen und weist ca. 32 000,— DM an Einnahmen und den gleichen Betrag als Ausgaben aus.

Die Satzung ist an einigen Stellen geändert worden. Die wichtigste Änderung ist in dem § 5 Abs. 1 vorgenommen worden. Danach wird jetzt der volle Jahresbeitrag in Höhe von 12 Einzelbeiträgen gefordert, wenn der sonst zu zahlende Jahresbeitrag in Höhe von 11 Einzelbeiträgen nicht im 1. Quartal des Jahres überwiesen wurde. Wir werden im Laufe des Jahres jedem Mitglied ein neues Exemplar der Satzung zukommen lassen. Zum Komplex Hallenbau wurde der Abteilungsleitung aufgegeben, weiter auf die Errichtung einer Halle hinzuwirken.
Die Abteilungsleitung

Endergebnis des 1. Schachturniers der Abteilung

Das Turnier ist am 25. 3. 1976 abgeschlossen worden. Die vorgesehene kleine Siegerehrung

mußte teils wegen Krankheit des Siegers und mangels der Anzahl Anwesender abgesagt werden.

Die oftmals überraschenden Spielergebnisse haben den Ausgang des Turniers bis weit in die 2. Hälfte offengelassen.

Die letzten drei Spielrunden waren leider durch ein nachlassendes Interesse gekennzeichnet, so daß wir nach Ablauf des Turniers insgesamt 12 ausgefallene Partien registrieren mußten.

Der endgültige Tabellenstand ist:

1. Harald List — 12½ Punkte
2. Siegfried Gelsdorf — 11 Punkte
3. Axel Cichonczyk — 8 Punkte
4. Peter Hennig — 7½ Punkte
5. Jürgen Gebhardt — 6 Punkte
6. Peter Senftleben — 6 Punkte
7. Manfred Krüger — 3 Punkte
8. Wolfgang Lefmann — 0 Punkte.

Kürzeste Partie = 18 Züge; längste Partie = 69 Züge.

Wir danken allen Spielern, die Woche für Woche im geistigen Einsatz um die Punkte gerungen haben und auch dem Ökonomen Alfred Wiese, der für die Reservierung des Raumes und für Getränke sorgte.

Trotz der Wermuttropfens der Spielausfälle wollen wir im nächsten Winter zu einem neuen Turnier einladen, wenn sich ein größerer Teilnehmerkreis (12—14 Spieler) findet. Hierzu wollen wir dann auch Interessenten anderer Abteilungen einladen. Hierüber mehr im Heft 9/10.
Siegfried Gelsdorf

Die teilnehmenden Spieler danken dem Initiator des Schachturniers und hoffen, daß es auch ihm trotz einiger Schwierigkeiten etwas Spaß bereitet hat.
P. S.

Jugendfußballturnier der Nordberliner Tennisvereine

Am 20. 3. 1976 fand bei der TV Frohnau ein Jugendfußballturnier der Nordberliner Tennisvereine (Frohnau, Hermsdorf, BSV 92, Berliner Bären, VfL) statt. Die Mannschaft des VfL erreichte dabei einen vorher kaum erwarteten 2. Platz, wobei nur die größere Anzahl geschossener Tore bei Punktgleichheit und Torgleichheit mit dem Sieger für die Berliner Bären entschied. Obwohl unsere Mannschaft vier Spiele (jeweils 2×10 Min.) mit nur einem Auswechselspieler zu bestreiten hatte, gelang es ihr im Schlußmatch, die Bären mit 3:2 zu besiegen. Dies wäre unmöglich gewesen, hätten nicht alle Spieler (Hajo Radde, Michael Biskup, Andreas Seidel, Christian Schacher, Michael Leclerc und Andre Gelsdorf) neben hervorragender Kondition über eine beispielhafte sportliche Einstellung verfügt, die manch „erwachsenem“ Mitglied gut zu Gesichte stünde.

Liebe Eltern,

zu Beginn der neuen Saison müssen wir noch einmal eindringlich darauf hinweisen, daß Sie für Ihre Kinder, die sich auf der Platzanlage befinden, haften. Wir möchten Sie bitten, wäh-

rend dieser Zeit so auf Ihre Kinder einzuwirken, daß kein Unfall entsteht oder Schaden angerichtet wird. Herzlichen Dank

Ihre Abteilungsleitung, Thomas May

Sprüche:

Es sagte

unser Abteilungsvorsitzender Peter Hennig auf der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 27. 2. 76:

„... wir haben die neue Satzung aufgestellt und die alte dabei immer liegen gehabt ...“

unser Mitglied Peter Kahl auf der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 27. 2. 76:

„... da gibts welche, die sitzen hier (Anm.: gemeint war das Vereinslokal) und spielen sich einen ...“

unser 1. Vorsitzender auf der Jahreshauptversammlung des VfL am 26. 3. 76 zum Vorschlag, eine Ehrentafel für verstorbene Mitglieder einzurichten:

„... in diesem Haus herrscht eitel Fröhlichkeit ...“



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Fassadenverkleidungen

und Holzschutz

1000 Berlin 26
Alt-Wittenau 60

Tel.: 411 32 56

Es dankte unser 1. Vorsitzender dem Sportkameraden Horst Knüppel für seinen Bericht auf der Jahreshauptversammlung des VfL am 26. 3. 76 mit den Worten:

„... für den langatmigen vortrefflichen von Horst Knüppel, mach weiter so ...“

Es äußerte unser Abteilungsvorsitzender Peter Hennig auf der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 27. 2. 76 zum Bau einer Traglufthalle:

„... wie oft nimmt man eigentlich die Haut in die Hand? ... wahrscheinlich ist sie in 10 bis 15 Jahren hin ...“

*

Fundsachen

(Keine der nachfolgenden Storys ist erfunden, das muß gesagt werden, falls sie ein Nichttennispieler liest.)

— Es gab einen Tennislehrer, der in einem Kurort amtierte und selbst während des Unterrichts außerordentlich schweigsam war. Nur wenn der Schüler den Ball in's Netz schlug, rief er: „heeeeeeben!“ Dann verstummte er wieder.

— Ein Ranglistenspieler nahm bei Turnieren den Schläger mit ins Bett und machte Griffübungen bis zum Einschlafen. Zuvor trainierte er im Hotelzimmer an einer Wand kurze Volleys.

— Ein „Haftelmacher“, auch ein Ranglistenmann, hatte, wenn er im Ausland spielte, stets ein Taschenwörterbuch bei sich. Einmal in Spanien, der Gegner am Aufschlag, ein Ball liegt im Spielfeld, hebt H. die Hand, windet das Wörterbuch aus der Tasche, blättert, zeigt auf den Ball und ruft: „Pilota ex!“

— Es gab einmal zwei deutsche Ranglistenspieler, die sich häufig bekämpften. Beide waren „Bringer“. Man sagte, daß nach einer halben Stunde ein Ball völlig abgespielt und die beiden anderen funkelneuen waren.

— Ein Tennislehrer in einem Kurort, der den weißen Sport im Nebenprogramm führte, pflegte seinen Schülern die Bälle zuzuwerfen.

Den ersten in die rechte Ecke, den zweiten in die linke. Dann einen kurzen Stop-Ersatz und als Clou, wenn der Schüler diesen vorhastend erreichte, hob er einen geworfenen Lob über den staunenden und bemerkte trocken: „Gell, jetzt guckscht.“ So vermittelte er schon dem Anfänger die Feinheiten der hohen Schule.

*

Tennispieler berichten

(Hier kann jeder beliebige Name eingesetzt werden, es wird immer genau stimmen. Er muß nur der eines Tennispielers sein.)

A spielt gegen B und gewinnt 6:1, 6:4.

A: „Es lief recht ordentlich. B war zwar sehr gut, aber ich hatte ihn jederzeit sicher im Griff. Der erste ganz glatt 6:1, im zweiten liege ich 4:1 vorn, werde etwas leichtsinnig, versuche einiges und schon ist er auf vier beide. Ich konzentriere mich; 6:4! Ich glaube die beiden letzten Spiele waren zu null, kann gegen B nicht verlieren!“

B über dasselbe Spiel: „Habe gespielt wie der erste Mensch! Ich darf normal gegen A nicht verlieren. Im ersten war ich überhaupt nicht da. Im zweiten kam ich dann und da war es auch gleich vier beide. Wenn A in den beiden nächsten Spielen nicht ein so unverschämtes Glück hat, zwei Netzroller und ein gerade noch Linienball. Den dritten hätte ich ganz glatt gewonnen.“

A und B sind Spieler der ersten Mannschaft. C, der beim Versuch in die Erste aufzusteigen schon unzähligemal gescheitert ist, über ebendasselbe Spiel: „Eine langweilige Löffelei. Keiner riskiert was. Wenn es mir nicht jedesmal zu dumm werden würde, sie wären beide hinter mir. Etwas mehr Training und ich schieße sie vom Platz. Aber ich habe eben nicht die Zeit dazu und schließlich spiele ich Tennis zu meinem Vergnügen!“

Keiner gibt an. Jeder erzählt die pure, allerdings subjektive Wahrheit. Keiner wird jemals resignieren, weil jeder davon überzeugt ist: „Normal hätte ich nie verloren!“



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tiele - Brügge - Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2. Telefon: 433 76 42.

Liebe Tischtennisfreunde!

Mit dem Erscheinen des vor uns liegenden Nachrichtenblattes, liegt die Spielsaison 1975/76 hinter uns.

Herzlichen Glückwunsch entbieten wir den Spielern der ersten und der dritten Herrenmannschaft, die nicht nur Herbstmeister werden konnten, sondern sich auch die Klassenmeisterschaft und damit den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erspielten.

Während die III. Herrenmannschaft ohne Punktverlust alle Spiele abzuwickeln vermochte, war nach kleinen Ausrutschern der I. Herrenmannschaft das Endspiel gegen den SCC III von entscheidender Bedeutung. Durch eine Venenentzündung war unser „Bubi“ verhindert und Hubertus Klingenberg nicht erreichbar. Also begann das Spiel bereits mit 0:2, nach den beiden Doppeln konnte auf 2:2 ausgeglichen werden. Das Spiel Mütter—Sagasser mußte dem SCC überlassen werden, während Böss mit 2:1 und Fichna souverän mit 2:0 gewinnen konnte. Nach einer kurzen 4:3-Führung zog der SCC nach Erfolgen über Mütter, Schmidt und Stimme! auf 6:4 davon. Während Klaus Fichna sein Spiel mit 18:14 gegen Kolbe gewann, mußte Joachim Böss sein Spiel knapp mit 2:1 dem SCC'er Lehmann überlassen. Damit Spielstand 7:5 für den SCC, aber Jochen Schmidt und Dieter Stimme! sorgten nach fast dramatischen Spielen für den Ausgleich 7:7. Euch Beiden sei

nochmals ganz besonders gedankt. Damit schien das Spiel für den VfL entscheidend gelaufen zu sein. Die letzten beiden Doppeln gingen dann auch mit 2:0 und 2:1 an den VfL, der somit das Spiel mit 9:7/18:17 gewann.

Auch unsere II. Herrenmannschaft soll in den obigen Glückwunsch mit einbegriffen werden, ob dritter oder vierter Tabellenplatz — die Abschlußtabellen liegen noch nicht vor — ist ein beachtlicher Platz.

Auch die für den 8.—10. Mai vorgesehenen Freundschaftsspiele mit dem VSK Osterholz-Scharmbeck gehören heute sicherlich schon der Vergangenheit an. Ein diesbezüglicher Bericht folgt im nächsten Nachrichtenblatt.

Am Samstag dem 22. Mai 1976 ab 15 Uhr werden in der Gabriele von Bülow-Schule nach längerer Pause wieder einmal „Vereinsmeisterschaften“ der Herren, im Einzel und Doppel ausgetragen.

Die Vereinsmeisterschaften für Schüler und Jugendliche werden zu einem späteren Zeitpunkt, in Form eines Ranglistenturniers abgewickelt. Die Abschlußergebnisse werden für die Aufstellung der Mannschaften für die Rundenspielsaison 1976/77 mit berücksichtigt.

Gerhard Heise

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Mai:

90 Jahre: Ernst Groth (Tu — 7. 5.)

Juni:

86 Jahre: Paul Habner (Tu — 21. 6.)

84 Jahre: Bernhard Jäckel (Tu — 10. 6.)

76 Jahre: Otto Feilhauer (Ri — 23. 6.),
Gustav Meier (Tu — 10. 6.)

60 Jahre: Gertrud Haufschild (Tu/3. Fr. —
22. 6.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu/Männer:

Horst Inter, Hans Welsand.

Tu/1. Fr:

Ingrid Eitschberger, Karin Fischer, Eveline Inter, Careen Lebrecht, Gisela Vettin, Hildgard Welsand, Marianne Zimmermann.

Tu/3. Fr:

Hedwig Bremer, Christine Grohmann, Christa Hartmann, Margot Sierke, Angelika Vetter.

Mod. Gymn:

Regine Buland, Heidemarie Jaenicke, Erika Jänichen, Ellen Langrock, Astrid Nowotny, Lore Ohnsorge, Renate Pohlmann, Sabine Wegener.

Judo:

Klaus Krüger, Tomas Rodrijuez, Gerhard Schulze.

Tischtennis:

Horst Hohenwald.

Danksagung:

Über die vielen Besuche, Aufmerksamkeiten und Genesungswünsche während meines

Krankseins habe ich mich sehr gefreut und sage hiermit meinen allerherzlichsten Dank.

Heinz Pollak

**Nachtrag zum Turnhallenplan auf Seite 2:
Turnhalle Auguste-Viktorla-Allee 37**

Montag, 17—20 Uhr	Schüler
Montag, 20—22 Uhr	weibl. Jugend
Dienstag, 17—20 Uhr	Schülerinnen
Donnerstag, 17—20 Uhr	Schüler
Freitag, 17—20 Uhr	Schülerinnen

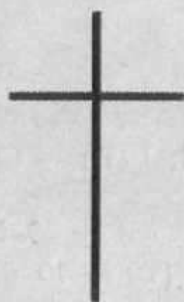
Hier spricht der Pressewart:

Alle Einsendungen und Berichte für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 7/8 müssen in Anbetracht der kommenden Urlaubs- und Ferienzeit bis zum 15. Juni bei mir vorliegen.

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

*Die Natur rächt sich nicht
aber sie präsentiert ihre Rechnungen*

Jean Giono



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erlidigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolizen

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen



**Auf zwei Rädern
bleibt man jung!**

Tegel,

Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Seeterrassen / Palais am See **Tegel**

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen mit Humboldt-Stuben

Inhaber Aribert Mahler-Schnitter

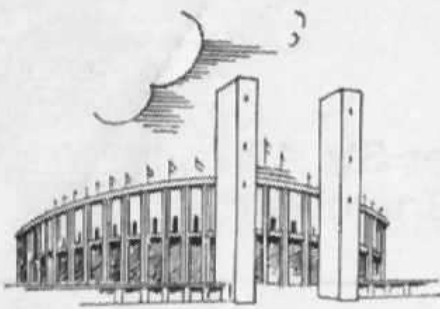
Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 434 49 21



**Mein reichhaltiges Lager erwartet Sie mit
Pelzen jeder Fellart zu günstigen Preisen.**

Maßanfertigungen ohne Preisaufschlag.

Bln. 27, Schlieperstr. 15, Tel. 433 64 15



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer) Tel. 43 50 84 (433 57 84)

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel